

Schachfreunde 59

Sonder-Newsletter September 2006 - Olympiade

Ausgabe Nr. Sonder 09/2006

18. September 2006

Hanno Dürr vom DSB in der Kornwestheimer Galerie

Der erste Vorsitzende der Schachfreunde 59 konnte in der Kornwestheimer Galerie neben zahlreichen Zuschauern und Spielern auch den Oberbürgermeister, Dr. Ulrich Rommelfanger begrüßen. Vom Stadtausschuss für Sport und Kultur war Siegfried Kächele anwesend. Vom Schachverband Württemberg überbrachte Vizepräsident Walter Pungartnik Grüße.

Der Referent für Ausbildung vom Deutschen Schachbund, Hanno Dürr, ging in seiner Eröffnungsrede auf die Schacholympiade 2008 in Dresden ein.



Hanno Dürr bei seiner Eröffnungsrede

Interview mit den Spielern

Um den Zuschauern und den Spielern einmal zu vermitteln, wie die beiden Olympia-Teilnehmer zum Schachsport kamen und wie viele Stunden sie täglich trainieren, gab es einige interessante Fragen an Georg Meier und Ekaterina Jussupow.



Georg Meier und Ekaterina Jussupow beantworten Fragen von Hanno Dürr

Ekaterina Jussupow siegt deutlich mit 17,5:2,5

Die erst 15jährige Ekaterina Jussupow (DWZ 1.947) spielte gegen zwanzig Jugendliche simultan. Dabei war die Teilnehmerschaft bunt gemischt. Allein 19 Jugendliche kamen aus den verschiedenen Kornwestheimer Schachkursen. Auch ein Schüler, der erst im April mit dem Schachkurs angefangen hatte, versuchte sein Glück.

Ekaterina Jussupow zeigte eine hervorragende Leistung und musste sich lediglich gegen Adam Wolf und Kevin Bocksrocker geschlagen geben. Julian Maische erkämpfte sich noch eine Punktteilung.



Ekaterina Jussupow zeigte den Jugendlichen der Schachfreunde 59 ihr Können

IM Georg Meier lässt nur ein einziges Unentschieden zu

IM Georg Meier spielte souverän Partie für Partie. Gegen 23 Spielern aus Kornwestheim, Marbach, Erdmannhausen und Besigheim zeigte er keine Blöße und musste nur gegen den Kornwestheimer Spitzenspieler, Hans-Peter Faißt, ein Unentschieden abgeben. Mit 22,5:0,5 hatte er ein herausragendes Ergebnis.



Georg Meier ließ nichts anbrennen

Schachrätsel am Demobrett

Neben den Simultanpartien konnten die Zuschauer auch das Lösen von Mattaufgaben am Demonstrationsbrett üben. Der Vizepräsident des Schachverbandes Württemberg, Walter Pungartnik hatte einige knifflige Einzüger parat.



Walter Pungartnik (links) am Demobrett